

Es informiert Sie	Karin Schaefer
Telefon (0202)	563 4097
Fax (0202)	563 8520
E-Mail	karin.schaefer@stadt.wuppertal.de
Datum	20.10.03

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing am 01.10.2003**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Herr Jochen Asbeck ,

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Ralf Geisendörfer , Herr Hans-Hermann Lücke , Herr Wolfgang Priem , Frau Barbara Weis ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Matthias Dohmen , Herr Helmut Schüssler , Herr Ioannis Stergiopoulos , Herr Peter Wülfing ,

#### **von der FDP-Fraktion**

Herr Dieter Lübcke ,

#### **berat. Mitglied § 58 I GO NRW**

Frau Petra Lückerath ,

#### **als sachkundige Einwohner**

Herr Dieter Mahler , Herr Heinz-Willi Riedesel , Herr Hugo Benten Sattler ,

#### **Vertreter/innen der Verwaltung**

Herr Dr. Andreas Kletzander , Herr Bernd von Kürten , Frau Anni Wilken , Herr Hans-Jürgen Stratmann

#### **Gast**

Herr Andreas Höffken DEHOGA Nordrhein e.V.

#### **Schriftführerin**

Frau Karin Schaefer ,

Beginn: 16:10 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

**Herr Stv. Asbeck** kündigt an, dass TOP 3 heute entfallen muss, da **Herr Prof. Reuber** auf einer Tagung in Basel ist. Der TOP wird in einer späteren Sitzung nachgeholt. Der TOP 8 wird von Seiten der CDU zurück genommen.  
Damit sind TOP 3 und TOP 8 von der TO gestrichen.

Einvernehmen.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Zusammenarbeit mit der DEHOGA

#### - Vortrag

**Herr RA Höffken, Geschäftsstellenleiter - DEHOGA Nordrhein e.V. Bergisches Land**

**Herr Höffken** stellt sich als neuer Geschäftsführer der DEHOGA Nordrhein e.V. vor. Er beschreibt die Aufgaben und Tätigkeiten des Verbandes, stellt die gegenwärtige Situation im Hotel- und Gaststättengewerbe dar und beschreibt die Möglichkeiten, die sich durch die in Kürze zu gründende BLTM für das Gewerbe ergeben. Für das Protokoll wird Material zur Verfügung gestellt – siehe Anlage.

**Herr Stv. Wülfing** fragt, ob die Information über eine Ausnutzung der Hotels in Wuppertal von 62 % richtig ist.

**Herr Höffken** erklärt, dass die Zahlen aus der Internetseite des Landesamtes für Statistik zu positiv ausgelegt sind.

**Herr Dr. Kletzander** unterstreicht die wichtige Zusammenarbeit mit der DEHOGA für eine Reihe von Projekten. Dank des Verbandes könne auf dem Internetportal ein für die Hoteliers kostenlos nutzbares Buchungssystem integriert werden, für das kommerzielle Firmen allein für die Software 30.000,- Euro verlangen. Provisionen entfallen für die Hoteliers ebenso. In weiteren Gesprächen mit dem Verband wurde vereinbart, die Gastronomie stärker in den Event-Bereich zu integrieren.

**Herr Höffken** weist auf eine Kooperation auch beim „Lampenfieber“-Fest hin. Für eine Beteiligung bei zukünftigen Veranstaltungen geht er von einem Mitsprache- und Gestaltungsrecht aus.

Der Bericht wird entgegen genommen.

---

### 2 Ausführungen zum Satzungsentwurf Bergisch Land Tourismusmarketing e.V.

**Vorlage: VO/1434/03/1**

**Herr Stv. Asbeck** weist darauf hin, dass durch die Stellungnahme von **Herrn Kaminski** die aufgeworfenen Fragen beantwortet sind.

**Herr Lücke** akzeptiert für seine Fraktion.

Beschluss des Ausschusses für Stadtmarketing vom 01.10.2003:

Beschlossen wie vorgelegen

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3 Imageanalyse Wuppertal: Präsentation der ersten Ergebnisse  
- Vortrag  
Herr Prof. Reuber, Institut für Geographie - Universität Münster**

Der TOP wird auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

---

**4 Expo Real: Sonderausgabe Wirtschaftsbrief  
- Vorstellung**

**Herr Dr. Kletzander** stellt den vorliegenden Wirtschaftsbrief als doppelt große Sonderausgabe zur bevorstehenden Immobilienmesse ExpoReal in München vor, die dort an alle wichtigen Projektentwickler, Makler etc. verteilt werden soll. Er hebt in einem Nachruf den während der Produktion verstorbenen Rolf Hollander und dessen Engagement für den Bereich Stadtentwicklung und den Wirtschaftsbrief hervor. Die Redakteure widmen ihm diese Ausgabe. Auch die ausgelegte „Polis“ wird als hochwertiges Medium vorgestellt, mit potentiellen Investoren ins Gespräch zu kommen.

**Herr Stv. Asbeck** äußert den Wunsch nach einem Bericht über die ExpoReal in der nächsten Sitzung.

Der Bericht wurde entgegen genommen

---

**5 Veranstaltungsmanagement 2003/2004  
- vor allem Schwebefest, Wuppertal Expo, Stadtjubiläum  
- wird nachgereicht  
Vorlage: VO/2023/03**

**Herr Lücke** bittet darum, diese Drucksache wegen der anstehenden Prüfung durch das RPA zu vertagen.

**Herr Stv. Asbeck** stimmt zu, dass die Beratung durch das Gremium erst nach Vorlage der Prüfergebnisse geführt werden sollte.

**Herr Dr. Kletzander** führt an, dass die WuppertalExpo zwar nicht stattfinden kann, der Wirtschaftstag dennoch am 27. November 2003 in der Stadthalle durchgeführt werden wird. **Herr Lübcke** wird das Impulsreferat halten und die Moderation der Veranstaltung übernehmen.

Beschluss des Ausschusses für Stadtmarketing vom 01.10.2003:

Vertagt. Das Ressort erhält den Auftrag, ein Konzept mit Darstellung der finanziellen Machbarkeit zur 75-Jahr-Feier bis zum nächsten Ausschuss zu entwickeln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

---

---

---

**6 Schwebebahnbeleuchtung**

**- Sachstand und Ausblick**

**Vorlage: VO/2020/03**

**Herr von Kürten** gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Beleuchtung, der überwundenen Probleme, der aktuellen Probleme in der Software und der Möglichkeiten der Behebung derselben.

Die Frage von **Herrn Lücke** nach dem Umfang des Kostenrahmens beantwortet **Herr Dr. Kletzander** mit dem Hinweis auf den Vertrag der Stadt mit der Fa.

Dinnebier, nach dem die Zahlungen der Stadt 250.000,- Euro nicht überschreiten werden.

Die Fragen von **Herrn Stv. Wülfing** zur Finanzierung der noch anstehenden Streckenabschnitte und **Herrn Stv. Schüssler** nach der Gefahr, dass nur Teilabschnitte beleuchtet werden können, beantwortet **Herr von Kürten** mit dem Hinweis auf die nächste Lichtaktien-Edition, gezielte Öffentlichkeitsarbeit, Merchandising und Sponsoring. Das Ziel ist die Beleuchtung der gesamten Strecke, ein Gelingen hängt ganz entscheidend davon ab, dass alle Partner über lange Zeit mitspielen. **Herr Riedesel** bittet darum, die angekündigte Verlosung bald stattfinden zu lassen, damit bei Käufern und Verkäufern der Lichtaktien die Motivation erhalten bleibt. **Herr Dr. Kletzander** kündigt die Verlosung wertvoller Preise nach dem Einstellen der ersten Edition an (Mitte/Ende November). Die Suche nach Sponsoren wird ausgedehnt auf die großen Produzenten von LED-Technik in Deutschland und Europa. Ihnen soll deutlich gemacht werden, dass ihr Sponsoring eine Beteiligung an einem Weltprojekt bedeutet.

**Frau Stv. Weis** und **Herr Stv. Geisendörfer** zeigen Verständnis für die technischen Schwierigkeiten, die bei solch einer absolut neuen Technik entstehen können.

**Herr Lücke** bittet um einen Termin, zu dem das Publikum eingeladen werden soll, wenn die Schwierigkeiten der Entwicklungsphase überwunden sind, damit es keine erneute negative Presse geben kann.

Beschluss des Ausschusses für Stadtmarketing vom 01.10.2003:

Das Ressort erhält den Auftrag, in der nächsten Sitzung Näheres zur weiteren Lichtaktien-Kampagne zu berichten. Des weiteren wird ein Termin gewünscht für die Vorstellung der funktionierenden Lichtwelle.

Der Ausschuss stellt fest, dass er das Projekt weiterhin sehr positiv begleitet und hinter dem Projekt steht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**7 nachhaltiges Stadtmarketing**

**Vorlage: VO/1576/03**

**Herr Lücke** meldet Beratungsbedarf an und beantragt, diesen TOP heute nicht zur Abstimmung zu bringen.

**Herr Stv. Wülfing** zeigt sich für seine Fraktion einverstanden und stimmt einer Kontaktaufnahme der Fraktionssprecher zu.

Beschluss des Ausschusses für Stadtmarketing vom 01.10.2003:

zurückgestellt

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8 Ortsschilder "Universitätsstadt Wuppertal"**  
**- Antrag der CDU-Fraktion**  
**Vorlage: VO/1828/03**

Zurück genommen von der CDU-Fraktion

---

**9 Wiederaufstieg des WSV in die Regionalliga**  
**- Bericht der Verwaltung**

**Herr Dr. Kletzander** berichtet über engen Kontakt zum Präsidenten des WSV. Angedacht ist u.a. ein Benefizspiel zum Thema Lampenfieber im nächsten Jahr, dessen Erlös in die Beleuchtung der Schwebebahn fließen soll.

**Herr Lübcke** regt eine Kontaktaufnahme des WSV-Fanclubs mit den auswärtigen Fanclubs an, in denen die Wuppertaler Jugendlichen für die Stadt aktiv werden könnten.

**Der Vorsitzende** bittet um regelmäßige Information.

Der Bericht wurde entgegen genommen.

---

**10 Verschiedenes**

Keine Beiträge

Stv. Jochen Asbeck  
Vorsitzende/r

Frau Karin Schaefer  
Schriftführer/in